



### ***Hl. Afanasij Filippovich von Weißrussland***

Der Hl. Afanasij Filippovich wurde um das Jahr 1597 geboren, in eine fromme Familie die in Brest lebte und er erhielt eine gute Ausbildung und Erziehung in den Häusern der örtlichen Aristokraten. Weißrussland war zu jener Zeit polnisch. 1627 verließ er das Haus des litauischen Kanzlers Sapieha, um in das Heilig-Geist-Kloster in Vilna einzutreten, wo er vom Abt Josef zum Mönch geweiht wurde. 1632 wurde Afanasij Priester und Verwalter des Eichen-Klosters in Pinsk. Ab dem Jahre 1640, nach einer Reise nach Moskau, wo er von Zar Michail Feodorovich große Unterstützung für die in der polnisch-litauischen Republik lebenden Orthodoxen erhielt, wurde er zum Abt des Klosters des Hl. Simeon in Brest erhoben. In der Zeit nach dem Abschluss der Kirchenunion von Brest, zwischen Polen-Litauen und Kiew, verteidigte er die orthodoxen Gläubigen gegenüber den, dem römischen Katholizismus zugeneigten, polnischen Behörden. In seiner Eigenschaft als Abt, überreichte er in Warschau dem König eine Klageschrift, über die Lage der unterdrückten Orthodoxen und die Bitte um Beendigung der Union, was ihm von seitens der Unierten zahlreiche Nachstellungen eintrug. Seine Rede im polnischen Parlament war wahrscheinlich der Anlass, ihn ein Jahr später zu verhaften. Auf Veranlassung der Machthaber wurde er vom Amt des Abtes entfernt und dreimal eingekerkert, dann nach Kiew vor ein geistliches Gericht gestellt, das ihn aber frei sprach, so dass er in sein Kloster zurückkehren konnte. Nach seiner Freilassung 1645 konnte er drei Jahre in Freiheit arbeiten, bis ihn die Polen bezichtigten, ein Sympathisant des rebellischen Kosakenführers Bohdan Chmelnyckij zu sein. Zu Beginn des Aufstandes der orthodoxen Kosaken unter diesem Kosakenführer gegen die polnische Herrschaft und die aufgezwungene römisch-katholische Union, wurde Afanasij erneut eingekerkert, diesmal in Brest, und des Verrates angeklagt. Nach verschiedenen Folterungen wurde er in der Nacht vom 4. auf den 5. September 1648 erschossen. Die Reliquien des Hl. Afanasij wurden am 20. Juli 1679 gehoben.

Sein Fest wird am 5. September gefeiert.